

Erklärung zum Schutz personenbezogener Daten in der Gesellschaft

ZPS – MECHANIKA, a. s.

In dieser „Erklärung zum Schutz personenbezogener Daten“ informiert die Gesellschaft ZPS – MECHANIKA, a. s. darüber, auf welche Art und Weise personenbezogene Daten natürlicher Personen (betroffener Personen) verarbeitet werden, insbesondere über Kategorien, Umfang und Zweck ihrer Verarbeitung, Quelle, aus der personenbezogenen Daten übermittelt werden, sowie über Personen, an die personenbezogene Daten weitergeleitet werden, über Dauer der Speicherung personenbezogener Daten u. a. In dieser Erklärung finden Sie auch Informationen zu den Rechten der betroffenen Personen im Bereich der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Die Gesellschaft ZPS – MECHANIKA, a. s., mit Sitz in Zlín – Malenovice, třída 3. května 1180, 763 02, Id.-Nr.: 26 92 33 51, eingetragen in dem durch das Kreisgericht in Brünn geführten Handelsregister, Aktenzeichen B, Einlage 3972, als Verwalter personenbezogener Daten (nachfolgend nur als „ZPS - MECHANIKA“), verarbeitet personenbezogene Daten entsprechend den Rechtsvorschriften zum Datenschutz, insbesondere der Verordnung des Europäischen Parlaments und Rates (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung, nachfolgend nur als „DSGVO“) und ferner entsprechend unseren internen Vorschriften und Grundsätzen.

Kontaktdaten des Verwalters: info@zps-mechanika.de

Tel.: + 420 731 454 755

Es wurde kein Datenschutzbeauftragter ernannt.

Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten und Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Personenbezogene Daten werden von uns lediglich in dem zum jeweiligen Zweck erforderlichen Umfang verarbeitet. Personenbezogene Daten werden zu den folgenden Zwecken verarbeitet:

- **Geschäftliche Zwecke** - (Schlosser- und Metallproduktion, Erfüllung der Handelstätigkeit und laufender Betrieb des Unternehmens) – d.h. Verarbeitung, die für die Erfüllung eines Vertrages oder für die Durchführung der vor dem Vertragsabschluss getroffenen Maßnahmen auf Wunsch der betroffenen Person erforderlich ist – gemäß dem Artikel 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO,

- **Vertragliche Zwecke** - (Abschluss, Erfüllung, Änderungen und Beendigung von Handelsverträgen mit Kunden – unternehmerisch tätigen natürlichen Personen, zusammenhängende Rechnungsstellung, Reklamationen und Kommunikation. Die Übermittlung personenbezogener Daten gilt als vertragliche Anforderung.) – Verarbeitung für die Erfüllung des Vertrages erforderlich – gemäß dem Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO und berechtigtes Interesse des Verwalters gemäß dem Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO,

- **Erfüllung der rechtlichen Pflichten des Verwalters** - (Verarbeitung personenbezogener Daten auf gesetzlicher Grundlage, d.h. rechtliche Vorschriften der Tschechischen Republik sowie der Europäischen Union – z. B. Buchführungsgesetz, Steuervorschriften, Gesetz über Wirtschaftsprüfer etc.) – Verarbeitung für die Erfüllung der rechtlichen Pflicht, der der Verwalter unterliegt, erforderlich – gemäß dem Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO,
- **Berechtigte Interessen des Verwalters** – (Verarbeitung für die Zwecke der berechtigten Interessen der Gesellschaft ZPS – MECHANIKA, a. s. erforderlich – gemäß dem Artikel 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO),
- Kontaktieren von Kunden zwecks Aufbaus einer Zusammenarbeit und Abschlusses eines Handelsvertrages, Kontaktieren bestehender Geschäftspartner zwecks Einladung zu den durch die ZPS - MECHANIKA, a. s. organisierten Veranstaltungen (es werden keine Newsletter in Form von Angeboten und Rabattaktionen versendet),
- Kontaktieren von Geschäftspartnern zwecks Bewerbung/Präsentation der ZPS - MECHANIKA, a. s.,
- Datenverarbeitung bei Beilegung von arbeitsrechtlichen Streitigkeiten, Eintreibung von Forderungen, Beilegung von geschäftlichen Streitigkeiten bei Geschäftspartnern (natürlichen Personen – z. B. bei Schäden am Firmenvermögen u. ä.) – in einigen Fällen ist die Gesellschaft berechtigt, personenbezogene Daten an Dritte zu übermitteln (z.B. Anwaltskanzlei),
- Kamerasysteme in den Räumlichkeiten der Gesellschaft zum Schutz des Vermögens, des Lebens und der Gesundheit von Personen, die das Areal der Gesellschaft betreten. Über die installierten Kameras informieren entsprechende Informationsschilder. Die Kameraaufzeichnungen werden nicht kontrolliert, falls keine Vermögens- oder Gesundheitsschäden entstehen, werden die Kameraaufzeichnungen weder verarbeitet noch verwendet. Die Kameraaufzeichnungen werden 7 Tage lang aufbewahrt,
- Erfassung von Bewerbern (Erfassung und Verarbeitung von Bewerbungsunterlagen für konkrete Arbeitsstellen oder von zugestellten Bewerberlebensläufen ohne konkrete Ausschreibung).

Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- 1.) Die Gesellschaft ZPS – MECHANIKA, a. s. verarbeitet folgende personenbezogene Daten von **bestehenden und potentiellen Geschäftspartnern**: Vorname und Name des Handelsvertreters der Firma oder der unternehmerisch tätigen natürlichen Person, Firmentelefon und E-Mail

(Anm.: Sitz, Id.-Nr., St.-Id.-Nr. gelten für uns nicht als personenbezogene Daten im Sinne der DSGVO, da diese Daten in öffentlichen Registern frei zugänglich sind und durch die ZPS - MECHANIKA, a. s. ausschließlich zu vertraglichen Zwecken verwendet werden).
- 2.) Die ZPS – MECHANIKA, a. s. verarbeitet die folgenden personenbezogenen Daten der **Bewerber**: Vorname und Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon, E-Mail, Ausbildung, Qualifikation.

Quelle, aus der die Informationen stammen:

Personenbezogene Daten erhält die ZPS – MECHANIKA, a. s. von ihren Geschäftspartnern oder von Bewerbern.

Bei der eigenen Tätigkeit der ZPS – MECHANIKA, a. s. können personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen (z. B. Website des Geschäftspartners, Anzeigen u. ä.).

Empfänger oder Kategorien der Empfänger personenbezogener Daten:

Die ZPS – MECHANIKA, a. s. verarbeitet personenbezogene Daten als Verwalter personenbezogener Daten. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte übermittelt, ausgenommen der gesetzlich vorgesehenen Fälle (staatliche oder durch den Staat bestimmte Subjekte, Strafverfolgungsbehörden, Ordnungswidrigkeits- und Verwaltungsverfahren, Wirtschaftsprüfer) oder aufgrund eines abgeschlossenen Datenschutzvertrages (Leistungen externer Dienstleister). Werden personenbezogene Daten an weitere im letzten Satz genannte Subjekte übermittelt, werden sie durch die ZPS – MECHANIKA, a. s. in dem zum Erzielen des vorgesehenen Zwecks unbedingt erforderlichen Umfang zugänglich gemacht.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten beim Verwalter:

Personenbezogene Daten von bestehenden und potentiellen Geschäftspartnern, die nicht aufgrund einer Zustimmung eingeholt wurden, werden während der Dauer der vertraglichen Beziehung / der geschäftlichen Zusammenarbeit und nach ihrer Beendigung für den Fall einer weiteren Zusammenarbeit gespeichert, soweit und solange dies unbedingt erforderlich ist.

Personenbezogene Daten von bestehenden und potentiellen Geschäftspartnern, die aufgrund einer Zustimmung eingeholt wurden – diese Daten werden 3 Jahre nach Erteilung der Zustimmung gespeichert.

Personenbezogene Daten von Bewerbern werden während der laufenden Ausschreibung und 3 Monate nach dem Ende der Ausschreibung gespeichert.

Rechte der betroffenen Personen unter dem Datenschutzaspekt:

Die ZPS – MECHANIKA, a. s. beachtet bei der Verarbeitung sämtlicher personenbezogenen Daten der betroffenen Personen vollumfänglich die im Kapitel III DSGVO vorgesehenen folgenden Rechte der betroffenen Personen:

- 1.) Recht der betroffenen Person auf Zugang zu den personenbezogenen Daten – die betroffene Person ist berechtigt, vom Datenverwalter eine Bestätigung zu bekommen, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden oder nicht und falls ja, auf welche Art und Weise (d. h. Zweck der Verarbeitung, Kategorien personenbezogener Daten, Empfänger, denen personenbezogene zugänglich gemacht werden, Dauer der Speicherung personenbezogener Daten, Recht auf Korrektur und Löschen, Rechts auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, ob automatische Entscheidungen erfolgen).
- 2.) Recht auf Korrektur – die betroffene Person hat das Recht, dass durch den Datenverwalter einschlägige ungenaue personenbezogene Daten ohne einen unnötigen Verzug korrigiert werden.

- 3.) Recht auf Löschen („Recht, vergessen zu werden“) – die betroffene Person hat das Recht, dass durch den Datenverwalter einschlägige personenbezogene Daten ohne einen unnötigen Verzug gelöscht werden, und der Verwalter ist verpflichtet, personenbezogene Daten ohne einen unnötigen Verzug zu löschen, falls einer der im Art. 17. Abs. 1 DSGVO vorgesehenen Gründe vorliegt (die personenbezogenen Daten werden zu den Zwecken, zu denen sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt, die betroffene Person widerruft ihre Zustimmung mit der Verarbeitung, sie erhebt Einwände gegen die Verarbeitung, personenbezogene Daten wurden gesetzwidrig verarbeitet, personenbezogene Daten müssen zwecks Erfüllung einer rechtlichen Pflicht gelöscht werden, personenbezogene Daten wurden im Zusammenhang mit dem Leistungsangebot einer Informationsgesellschaft erhoben).

Personenbezogene Daten können nicht gelöscht werden, falls Sie zwecks Erfüllung eines Vertrages erhoben wurden (gemäß dem Art. 6 Abs. Buchst. b DSGVO) oder ihre Verarbeitung für die Erfüllung einer rechtlichen Pflicht erforderlich ist (gemäß dem Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO).

- 4.) Recht auf Einschränkung bei der Verarbeitung – die betroffene Person hat das Recht, dass durch den Verwalter die Verarbeitung eingeschränkt wird, falls durch die betroffene Person eine der folgenden Einwände erhoben wird:
- Bestreiten der Genauigkeit der Daten,
 - die Verarbeitung erfolgt gesetzwidrig, die betroffene Person verweigert das Löschen der entsprechenden personenbezogenen Daten und fordert stattdessen Einschränkung ihrer Nutzung,
 - durch den Verwalter werden die personenbezogenen Daten nicht mehr benötigt, die betroffene Person verlangt sie jedoch zwecks Bestimmung, Vollstreckung oder Verteidigung von rechtlichen Ansprüchen,
 - durch die betroffene Person wurde ein Einwand gegen die Verarbeitung erhoben.

Das Recht auf Einschränkung bei der Verarbeitung kann nicht durchgesetzt werden, falls die personenbezogenen Daten zwecks Erfüllung einer rechtlichen Pflicht erhoben wurden, und zwar in Hinblick auf den Charakter der Leistung.

- 5.) Recht auf Übertragung der Daten zu einem anderen Verwalter – die betroffene Person hat das Recht, einschlägige personenbezogene Daten, die sie dem Verwalter vorlegte, zu erhalten und an einen anderen Verwalter zu übermitteln, ohne dass es der ursprüngliche Verwalter verhindern kann, falls:
- die Daten durch die betroffene Person vorgelegt wurden,
 - die Verarbeitung auf einem Vertrag oder einer Zustimmung basiert,
 - die Daten durch den Verwalter in einem strukturierten und normal verwendeten elektronischen Format vorgelegt werden, falls für die jeweilige betroffene Person zugänglich,
 - die Verarbeitung erfolgt automatisiert.
- 6.) Recht auf Erhebung eines Einwands – die betroffene Person ist berechtigt, jederzeit einen Einwand gegen die Verarbeitung einschlägiger personenbezogener Daten zu erheben, falls die Verarbeitung für die Erfüllung einer im öffentlichen Interesse durchgeführten Aufgabenerfüllung oder bei der Ausübung der öffentlichen Gewalt oder für berechtigte Interessen des Verwalters erforderlich ist. Der Verwalter wird die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, falls von ihm keine wichtigen berechtigten Gründe für eine weitere Verarbeitung nachgewiesen werden, die vor den Interessen oder Rechten und Freiheiten der betroffenen Person Vorrang haben. Dasselbe gilt auch für die Verarbeitung für Direktmarketing.

- 7.) Recht, kein Gegenstand von automatisierten individuellen Entscheidungen zu sein, inkl. Profiling – dieses Recht kann nicht durchgesetzt werden, falls die Entscheidungen für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags erforderlich oder aufgrund des EU-Rechtes oder des Rechtes eines Mitgliedsstaates zulässig sind oder auf einer ausdrücklichen Zustimmung der betroffenen Person basieren.

Bei Durchsetzung jegliches der oben bezeichneten Rechte wird der Antragsteller ohne einen unnötigen Verzug (innerhalb der gesetzlichen Fristen) schriftlich über die Art und Weise der Erledigung seines Antrages informiert.

Die betroffene Person ist berechtigt, ihre gegenüber dem Verwalter erteilte Zustimmung mit der Verarbeitung personenbezogener Daten (falls die personenbezogenen Daten aufgrund einer Zustimmung verarbeitet werden) zu widerrufen. Durch den Widerruf der Zustimmung ist jedoch die auf der vor dem Widerruf erteilten Zustimmung basierende Gesetzlichkeit der Verarbeitung nicht betroffen.

Die betroffene Person ist berechtigt, eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde (Adresse: Pplk. Sochora 27, 170 00 Prag 7, Tel.: +420 234 665 111) zu erheben, falls sie der Ansicht ist, dass gegen die durch die Rechtsvorschriften vorgesehenen Pflichten verstoßen wurde.

Der Umstand, ob es sich bei der Vorlage von personenbezogenen Daten um eine gesetzliche oder vertragliche Anforderung handelt und ob die betroffene Person verpflichtet ist, personenbezogene Daten vorzulegen, hängt von der Art/dem Charakter der Beziehung zwischen dem Verwalter und der betroffenen Person ab (siehe oben Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten und Rechtsgrundlage der Verarbeitung).

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die ZPS – MECHANIKA, a. s. als Verwalter erfolgen keine automatisierten Entscheidungen, inkl. Profiling.

Aktualisierung

Letzte Aktualisierung am 1. Januar 2020

Die Regeln und Grundsätze des Datenschutzes werden in der ZPS – MECHANIKA, a. s. laufend kontrolliert, können gelegentlich geändert werden, insbesondere um Konformität mit den Rechtsvorschriften zu erzielen.

Eine aktualisierte Version der Erklärung ist jeweils auf dieser Website verfügbar.